

NDB-Artikel

Burckhardt, Johann Heinrich Botaniker, * 5.8.1676 Sulzbach, † 3.5.1738 Wolfenbüttel. (evangelisch)

Genealogie

V Gg. Christoph († 1702), Stadtprediger in Sulzbach, S des Adalbert, Bürgermeister v. Sulzbach, aus bekannter württ. Gelehrten- u. Beamtenfamilie;

M Innocentia Rosina († 1716), T des Bürgermeisters Schaetz in Sulzbach;

B →Jak. (1681–1752), seit 1726 Leiter der Bibl. in Wolfenbüttel, bekannt durch seine grundlegende Hutten-Biogr. (s. ADB III), Joh. Gg. (⚭ Anna Sophia Pollich [Stief-T B.s]);

⚭ Braunschweig 1711 Anna Sophia (1680–1753), Witwe des Postmeisters Wolfg. Pollich in Braunschweig, T des Stadthauptmanns Joh. Overlach in Hannover u. der Anna Kleine.

Leben

B. studierte Medizin (1700 Dr. med.) und wurde Stadtphysikus zu Wolfenbüttel. Er hinterließ unter anderem eine große Bibliothek und ein vortreffliches Münzkabinett. - In einem Brief an Leibniz (1702) streifte er den Gedanken, auf den Sexualorganen der Pflanzen ein System zu errichten. Man kann ihn und Leibniz vielleicht als Vorläufer Linnés auffassen, wenn auch bis zu einem brauchbaren System noch ein weiter Schritt zu gehen war. B. selber ging ihn nicht. Zudem war damals die Sexualität der Pflanzen durchaus nicht bewiesen. Linnés Autorschaft bleibt hierdurch unberührt.

Werke

Epistola ad Godfredum Leibnitzium, qua characterem plantarum naturalem, nec a radicibus, nec ab aliis partibus plantarum minus essentialibus peti posse ostendit, Helmstedt 1702;

Idem cum Laur. Heisteri praefatione Helmstadii. ebenda 1750.

Literatur

G. W. Bischoff, Gesch. d. Botanik, 1846;

J. Sachs, Gesch. d. Botanik, 1875;

Jöcher I.

Portraits

Kupf. v. G. F. Schmidt (*P* -Slg. d. Dt. Mus. München).

Autor

Hermann Ziegenspeck

Empfohlene Zitierweise

, „Burckhardt, Johann Heinrich“, in: Neue Deutsche Biographie 3 (1957), S. 40-41 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
